



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat
Pressestelle

10.02.2022

PRESSEMITTEILUNG

Kreistag: Begleitung der Kreistagssitzungen durch Gebärdendolmetscher

RENSDBURG. Eine kleine Maßnahme ermöglicht eine große Wirkung. Gleich die erste Kreistagssitzung im neuen Jahr, am 14.02.2022, im Kreis Rendsburg-Eckernförde wird begleitet von Gebärdensprachdolmetschenden. Das soll auch in den folgenden Kreistagssitzungen so weitergeführt werden. Damit wird ein wichtiger Baustein für mehr Inklusion zur Selbstverständlichkeit in der Kreispolitik.

Die Initiative zu dieser Maßnahme geht auf den Aktionsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) zurück, den der Kreistag am 14.06.2021 beschlossen hat. Der Aktionsplan des Kreises enthält konkrete Handlungsanweisungen und Empfehlungen für Maßnahmen, die die Lebenssituation für Menschen mit Behinderung im Kreis Rendsburg-Eckernförde verbessern sollen. Dazu gehören unter anderem bauliche Maßnahmen, beispielsweise im Bereich Bus- oder Zughaltestellen, und barrierefreie Verwaltungsangebote. Die politische Beteiligung von Menschen mit Behinderung soll zukünftig durch Einrichtung eines „Beirates für Menschen mit Behinderung“ gewährleistet werden. Über den Beirat können Menschen mit Behinderung ihre Interessen gegenüber dem Kreis und der Kreispolitik wahrnehmen und sich mit vergleichbaren Einrichtungen vernetzen.

*Ansprechpartnerin
Christiane Ostermeyer/ Sophie Höffer
Pressestelle
Tel. 04331 / 202 350*